

Albert Langen, Verlag für Litteratur und Kunst, München

München, im Januar 1907.

Am 8. Januar erschien das erste Heft des

März

Halbmonatschrift für deutsche Kultur

Herausgeber:

Ludwig Thoma, Hermann Hesse, Albert Langen, Kurt Aram

Preis des einzelnen Heftes 1 Mark 20 Pf,
im Abonnement pro Quartal (6 Hefte) 6 Mark

Inhalt des ersten Heftes:

- *Regierung und Zentrum
Conrad Haußmann, Perpetuum mobile
Dr. Müller-Meiningen-Hof, Eine Tat?
Fritz Mauthner, Henrik Ibsen, Ein Totengespräch mit einer Zeichnung von Olaf Gul-
bransson
Dr. Dwlglatz, Wilhelm Raabe, Randglossen
Karl Borromäus, Karl Ufenkofer, Roman
Emil Strauß, Vorspiel, Novelle
Ludwig Thoma, Die Reden Kaiser Wilhelms II.
Hermann Hesse, Sor aqua mit Zeichnungen von Rudolf Sied
Albert Engström, Brandung, Zeichnung
Professor von Liszt, Kulturfortschritt und Strafgesetzgebung

Rundschau:

- Erhard, Der Auflösungsprozeß
Gustav Meyrink, Gerhart Hauptmanns „Auf Freiersfüßen im Bischofsberg“
(vorgeahnt und nachge„kerr“t)
Gothus, Untertan
Reinhard Sz, Richard Strauß und die Musik, Ein Epilog zur Salome
Kurt Aram, Die Münchner Bühnen

Glossen:

- | | | |
|--------------------|--|---------------------------|
| Polnische Kamellen | | Deutscher Monistenbund |
| Für reife Geister | | Eine Majestätsbeleidigung |